

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 23 vom 25.01.2013

für die deutsche Ostseeküste

An der Außenküste von Usedom treiben Neueisfelder.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: auf der inneren Flensburger Förde kommt dichtes Neueis vor.

Fahrwasser nach Schleswig: Auf der inneren Schlei kommt bis Lindaunis dichtes 5-8 cm dickes Eis vor, bei Missunde auch offene Stellen. Das Fahrwasser zwischen Arnis und Kappeln ist eisfrei. Zwischen Kappeln und Schleimünde liegt in den Randbereichen Neueis.

Fahrwasser nach Eckernförde: Im Hafen geringfügiges Neueis.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar kommt in den geschützten Bereichen Neueis vor.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf der Unterwarnow liegt eine 5-10 cm dicke Eisdecke, Fahrwasser ist gebrochen. In den Seehäfen liegt Neueis und im Seekanal kommt offenes Wasser vor.

Fahrwasser nach Stralsund: In den Bereichen Vierendehlrinne und Bessiner Haken kommt dünnes Eis vor. Von Stralsund bis Freesendorfer Haken tritt kompaktes, 10-15cm dickes Eis oder Neueis auf. Bei Barhöft tritt im Gellenfahrwasser dichtes dünnes Eis auf.

Fahrwasser nach Wolgast: Von Wolgast bis Ruden kommt lockeres bis sehr lockeres dünnes Eis vor.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt. Im Zingster Strom liegt etwa 5 cm dickes Randeis.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt, örtlich kommen eisfreie Stellen vor. Im Fahrwasser Schaprode – Hiddensee tritt kompaktes 5-10 cm dickes Eis auf.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek liegt eine fast geschlossene, stellenweise übereinandergeschobene, 1-17 cm dicke Eisdecke, bei der Hafeneinfahrt und bei der Südmole kommen eisfreie Stellen vor. Der Hafen Greifswald-Ladebow ist mit 5-15 cm dickem Festeis bedeckt. Bei Lauterbach, im Hafen Thiessow und im Zicker See liegt eine dünne Eisdecke. Bei Thiessow tritt von Südperd über Landtieffahrwasser in Richtung Zudar dünnes Pfannkucheneis auf. Zwischen Südperd und Nordperd kommt am Ufer dünnes Pfannkucheneis und Eisschlamm vor.

Peenefluss: Etwa 5 cm dickes Randeis.

Peenestrom: Der südliche Peenestrom und das Achterwasser sind mit 5-10 cm dickem Festeis bedeckt.

Kleines Haff: An der Nordküste liegt 5-10 cm dickes Festeis, an der Südküste kompaktes, teilweise übereinandergeschobenes, 10-19 cm dickes Eis. Außerhalb davon kommt dünnes Eis vor.

Aussichten bis 28.01.2013:

=====

Bei schwachen südlichen Winden bleibt es zuerst kalt, in der Nacht zum Samstag kann es örtlich auch zu strengen Frost kommen. Dann nehmen die Temperaturen aber zu und im weiteren Laufe des Wochenendes werden die Temperaturen auf über 0°C ansteigen, zuerst im Westen, dann aber auch im Osten.

Bis Samstag wird sich die Eiszunahme in den Küstengewässern fortsetzen, mit zunehmenden Temperaturen nimmt das Eis dann aber ab, verstärkt auch durch frischere Winde, die das dünne Eis aufbrechen.

Aktuelle Eiskarte für die deutsche Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>

Im Auftrag
Dr. Holfort

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Ab dem **24.01.2013 / 18:00 Uhr** sind die Nordansteuerung Stralsund (einschließlich Boddengewässer West) sowie der Südliche Peenestrom und das Kleine Haff für die Schifffahrt geschlossen.

Ab dem **25.01.2013 / 00:00 Uhr** ist die Schifffahrt in den Zufahrten nach Stralsund (Oststeuerung), nach Wolgast und zu den Häfen im Greifswalder Bodden nur während des Tages erlaubt.